



Presseansprechpartner: Jan Rosenow

jan.rosenow@filmwochenende.de

Pressemitteilung zum Film "Der Neue Gute Deutsche"

28. Januar 2025

Bitte Rückfragen nur per E-Mail senden. Wir bitten um Verständnis, dass eine Antwort häufig nicht am gleichen Tag möglich ist.

Ausstellung zum Dokumentarfilm zeigt authentische Zeitbilder aus Afrika

Mit dem Dokumentarfilm "Der neue gute Deutsche" erinnert der Filmemacher Peter Heller an Rudolf Douala Manga Bell. Kurz nach der Berliner Kongokonferenz zur Aufteilung Afrikas – vor 140 Jahren – schickte ein aufgeklärter König aus Douala von der Küste Kameruns seinen jungen Sohn nach Aalen, einem Städtchen im damaligen Königreich Württemberg: Der Prinz sollte deutsche Erziehung und Bildung erhalten. Erstmals begegneten die Menschen in Aalen einem "Schwarzen Mann", den sie bestaunten und freundlich behandelten.

Und der Prinz aus Afrika vertraute ihnen und lebte sich ein in eine ihm vollkommen unbekannte Welt ein: das Kleinbürgertum der deutschen Kaiserzeit. Doch später, als König in Kamerun, wehrte er sich gegen ein Umsiedlungsprojekt der deutschen Kolonialmacht und wurde deswegen angeklagt, verurteilt und gehängt. Über 100 Jahre später kämpft sein Nachfahre Jean-Pierre Félix-Eyoum, ein pensionierter Förderschullehrer aus München, für seine Rehabilitierung, gegen das Vergessen und die deutsche Bürokratie.

Der Film läuft beim 51. Internationalen Filmwochenende in Würzburg in Anwesenheit von Peter Heller und Jean-Pierre Félix-Eyoum. Zusätzlich zum Film wird eine Ausstellung zu sehen sein, die authentische Zeitbilder aus Douala und Aalen präsentiert, die Entdeckungsreise des heutigen kamerunischen Nationalhelden Rudolf Douala Manga Bell ins wilhelminische Kaiserreich zeigt, und den Betrachter mit der Kolonialgeschichte Deutschlands konfrontiert.

Der Film läuft am Freitag, 31.01., 19:15 Uhr im Kino 3 sowie am Sonntag, 2.2., um 13:45 Uhr im Keller Z87, wo auch die Ausstellung besichtigt werden kann.

Filminitiative Würzburg e.V.
Frankfurter Straße 87
Gebäude 09
97082 Würzburg
Phone +49(0)931 720 572 40
info@filmwochenende.de

Ust. -ld.-Nr. DE 134183814

Sparkasse Mainfranken Würzburg IBAN: DE38 7905 0000 0001 0029 22 BIC: BYLADEM1SWU

VR-Bank Würzburg IBAN: DE47 7909 0000 0000 0705 72 BIC: GENODEF1WU1

www.filmwochenende.de



Filminitiative Würzburg e.V. • Frankfurter Straße 87, Gebäude 09 • 97082 Würzburg

Über das Internationale Filmwochenende

Das Internationale Filmwochenende Würzburg findet im Jahr 2025 zum 51. Mal statt, und zwar vom 30. Januar bis zum 2. Februar 2025. Das Programm besteht aus etwa 60 Spiel- und Dokumentarfilmen, Kurzfilmen sowie einer Reihe von Sonderveranstaltungen. Von der französischen Großproduktion auf Hollywoodniveau bis zum südkoreanischen Horrorschocker, über das deutsche No-Budget-Familiendrama und den amerikanischen Independent-Film bis hin zum Kurzfilm und der Stummfilm-Matinee haben alle Genres auf dem Filmwochenende ihren Platz.

Filminitiative Würzburg e.V.

Frankfurter Straße 87 Gebäude 09 97082 Würzburg Phone +49(0)931 720 572 40 info@filmwochenende.de www.filmwochenende.de Ust. -Id.-Nr. DE 134183814

Sparkasse Mainfranken Würzburg IBAN: DE38 7905 0000 0001 0029 22 BIC: BYLADEM1SWU

VR-Bank Würzburg IBAN: DE47 7909 0000 0000 0705 72 BIC: GENODEF1WU1